

Anpacken für Barmstedt



Foto: CDU / Christiane Lang

Liebe Barmstedterinnen, liebe Barmstedter,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns!

Nach einem intensiven Wahlkampf konnten wir mit Ihrer Hilfe die diesjährige Kommunalwahl gewinnen und bilden mit nunmehr 7 Mitgliedern in der Stadtvertretung die stärkste Fraktion. Vielen Dank hierfür!

Ihr Vertrauen und Ihre Stimme geben uns die Möglichkeit, einen bedeutenden Einfluss in der Kommunalpolitik zu nehmen. Wir sind bereit, engagiert zu arbeiten, um die Ziele, die wir während des Wahlkampfs aufgestellt haben, umzusetzen. Die Verantwortung, die uns übertragen wurde, nehmen wir ernst und wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Stadt zu gestalten.

Damit Sie sehen, wie wichtig uns diese Ziele sind, möchten wir Ihnen mit diesem Brief eine kurze Übersicht geben, welche Themen wir in den vergangenen 6 Monaten bereits erfolgreich angegangen sind.

Neubau der Feuerwache

Der Neubau der Feuer- und Polizeiwache liegt uns besonders am Herzen.

Trotz unvorhergesehener Kostensteigerungen, auch aufgrund der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges, werden wir weiterhin zielorientiert für den Fortschritt dieses Projekts eintreten. Unsere Feuerwehr ist ein zentraler Bestandteil des Notfallmanagements, indem sie nicht nur Brände verhindert und löscht, sondern auch bei Rettungsaktionen, technischer Hilfeleistung und dem Schutz vor Naturkatastrophen mitwirkt. Sie arbeitet eng mit anderen Rettungsdiensten zusammen und trägt dazu bei, die Sicherheit und das Wohlbefinden der Gemeinschaft zu gewährleisten.

Gerade aus diesen Gründen werden wir auch zukünftig den Neubau vorantreiben.

Neubau der Sportanlage Heederbrook und Bau einer Skateanlage

Es wurde festgestellt, dass der Bau des Wärmenetzes unter der Sportanlage Heederbrook aus technischen Gründen nicht wie ursprünglich geplant umsetzbar ist. Daher setzen wir uns dafür ein, dass die Renovierung der Laufbahn und der Bau der Skateanlage jetzt ohne weitere Verzögerung umgesetzt werden.

Erneuerung der Bücherei

Eine unserer ersten Aktionen im Ausschuss für Kultur, Schule und Sport war es, den Beschluss zum Neubau der Bücherei auf dem Wischhof aufzuheben. **Als Stadt mit strukturellem Defizit und kaum noch Eigenkapital müssen wir kostenbewusst denken und können uns leider derartige Projekte nicht leisten.** Neben der Renovierung und dem Ausbau der Bücherei am bisherigen Standort prüfen wir parallel andere kostengünstige Lösungen, um am Ende eine Bücherei zu haben, die dem Stand der Zeit entspricht und der Idee einer zusätzlichen Begegnungsstätte gerecht wird.

Haushalt der Stadt Barmstedt

In den nächsten 5 Jahren wird unser Hauptfokus der Sanierung des Barmstedter Haushalts gehören. Wichtige Investitionen, wie z.B. die Erweiterungsbauten unserer Schulen, werden wir trotzdem vorantreiben.

Aus diesem Grund setzen wir uns für einen „**Haushalt der Klarheit**“ ein. **Wir möchten erreichen, dass ausschließlich Investitionen geplant werden, die auch im kommenden Jahr gestartet werden können** und dass noch nicht gestartete Investitionen aus den laufenden Jahren nicht „einfach“ in die nächste Planungsperiode geschoben werden dürfen.

Vielmehr müssen diese Investitionen daraufhin überprüft werden, ob ihre Sinnhaftigkeit noch gegeben und die jeweilige Investition noch finanzierbar ist.

Diese Überprüfungen sollen zu einem realistischeren Investitionsplan führen, der den finanziellen Mitteln der Stadt und den Planungs- und Umsetzungs-Ressourcen der Fachabteilungen der Verwaltung entspricht.

Unterbringung von Flüchtlingen

In Barmstedt ist die Situation der Unterbringung von Flüchtlingen derzeit angespannt, aber noch unter Kontrolle, dank bisheriger guter Planung und Arbeit in der Verwaltung. Die Stadt hat derzeit Kapazitäten für ca. 255 Flüchtlinge.

Die Möglichkeit, weitere Flüchtlinge aufzunehmen, ist jedoch begrenzt, diese zu integrieren erst recht. Damit wir nicht irgendwann in die Situation kommen, zugewiesene Flüchtlinge in öffentlichen Gebäuden, wie z.B. in Turnhallen, unterbringen zu müssen, haben wir die Stadtverwaltung gebeten, für solch eine Situation einen Notfallplan zu erstellen. Es geht hierbei nicht darum, neue Flüchtlingsunterkünfte bereits heute zu schaffen, vielmehr geht es darum, **die Verwaltung im Ernstfall in die Lage zu versetzen, schnell und unbürokratisch zu handeln.**

Ärzteversorgung, Innenstadtbelegung, kommunale Wärmeplanung

In überparteilichen Projekten arbeiten wir gerade an der zukünftigen Ärzteversorgung, der kommunalen Wärmeplanung und der Innenstadtbelegung.

Die kommunale Wärmeplanung und deren Umsetzung sehen wir als eine unserer Aufgaben für die nächsten Jahre. Ziel muss es sein, die Verbraucherkosten im Vergleich zu heute stabil zu halten, gleichzeitig die Barmstedterinnen und Barmstedter von den absehbar steigenden Kosten und den Preisschwankungen fossiler Energieträger zu entkoppeln.

Für 2024 stehen der Neubau der Feuerwache, die Schaffung des neuen Gewerbegebiets und die Planung für die Ansiedlung eines zusätzlichen Verbrauchermarktes im Norden der Stadt ganz oben auf unserer Vorhaben-Liste.

Liebe Barmstedterinnen, liebe Barmstedter, wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit, Zuversicht und Frieden im Jahr 2024.

Ihre CDU Barmstedt

